



Ausbaugewerbe im 3. Quartal 2005 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtszeitraum

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$+ \quad \begin{array}{l} \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

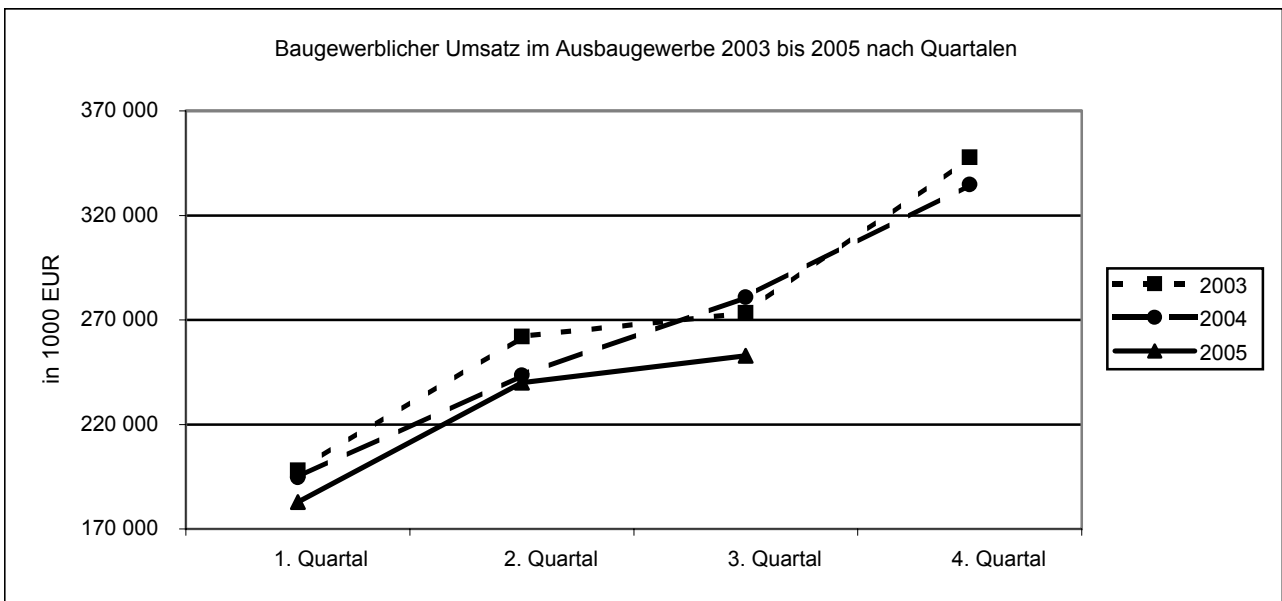
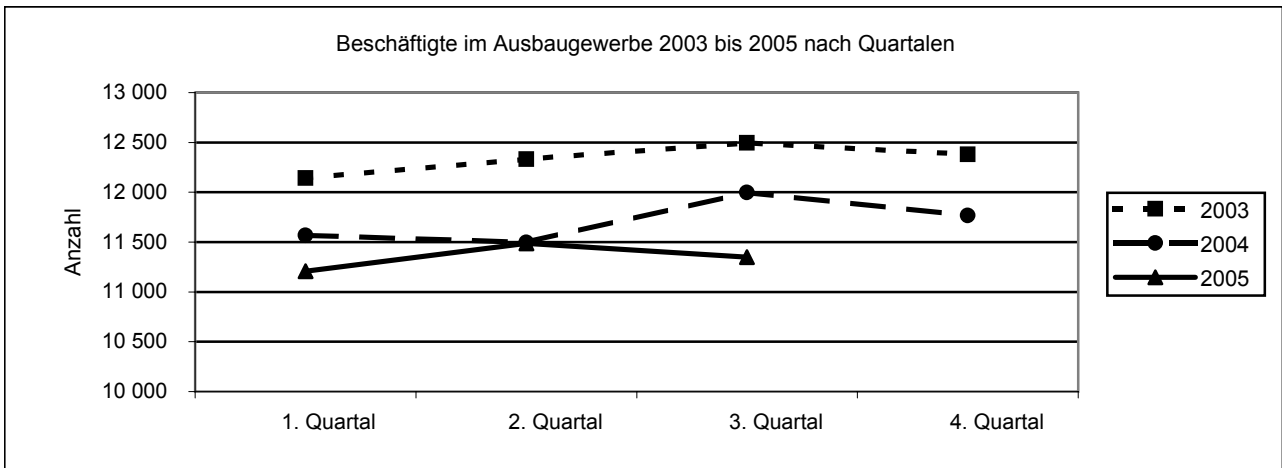
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 3. Quartal 2005

Merkmal	3. Quartal 2005	2. Quartal 2005	3. Quartal 2004	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 3. Quartal		
				Vorquartal	Vorjahresquartal	2004	2005	Veränderung in %
Betriebe (MD)	319	320	334	-0,3	-4,5	332	319	-3,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	11 350	11 488	11 999	-1,2	-5,4	11 688	11 348	-2,9
Tätige Inhaber und Angestellte ¹⁾	2 521	2 576	2 602	-2,1	-3,1	2 587	2521	-2,6
Arbeiter einschl. Poliere und Meister ²⁾	8 829	8 912	9 397	-0,9	-6,0	9 101	8829	-3,0
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	3 632	3 652	3 681	-0,5	-1,3	10 594	10 614	0,2
Bruttolohnsumme in 1000 EUR	53 898	55 357	56 101	-2,6	-3,9	162 473	160 437	-1,3
Bruttogehaltsumme in 1000 EUR	21 622	21 466	21 783	0,7	-0,7	64 053	63 562	-0,8
Gesamtumsatz in 1000 EUR ³⁾	259 164	246 234	287 301	5,3	-9,8	737 976	693 206	-6,1
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ³⁾	252 785	239 917	280 926	5,4	-10,0	719 086	675 522	-6,1

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie kaufm. und techn. Angestellte u. Auszubildende. - 2) sowie gewerblich Auszubildende.
3) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 3. Quartal 2005

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
45.3	Bauinstallation	231	8 997	2 814	41 428	17 493	208 214	202 909
45.31	Elektroinstallation	82	3 285	1 106	16 407	5 483	75 146	73 725
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	20	884	285	4 730	2 273	23 138	23 073
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	121	4 132	1 201	16 500	8 391	91 832	88 169
45.34	Sonstige Bauinstallation	8	696	222	3 791	1 346	18 098	17 942
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	85	2285	790	12128	3945	49227	48153
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	369	119	2 079	387	6 221	6 217
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	15	382	132	1 812	977	10 906	10 461
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	15	406	129	2374	868	10671	10314
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	299	95	1 832	687	7 672	7 348
45.43.3	Estrichlegerei	3	69	20	359	161	2 400	2 400
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	2	38	13	183	21	599	565
45.44	Maler- und Glasergerberbe	41	1 128	410	5 864	1 713	21 429	21 161
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	38	1 055	387	5 575	1 585	19 881	19 614
45.44.2	Glasergerberbe	3	73	22	288	128	1 547	1 547
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.5.	Vermietung von Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	3	68	29	341	183	1723	1723
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	68	29	341	183	1723	1723
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	319	11 350	3 632	53 898	21 622	259 164	252 785

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003	1. Quartal	369	12 143	3 536	53 081	21 687	204 630	198 003
	2. Quartal	370	12 333	3 643	57 298	23 211	269 127	262 082
	3. Quartal	368	12 495	3 813	57 706	21 822	282 570	273 353
	4. Quartal	365	12 381	3 715	61 583	23 989	356 017	347 835
2004	1. Quartal	331	11 569	3 446	52 483	20 720	201 454	194 586
	2. Quartal	331	11 497	3 467	53 889	21 550	249 221	243 574
	3. Quartal	334	11 999	3 681	56 101	21 783	287 301	280 926
	4. Quartal	331	11 767	3 636	59 336	23 558	342 844	334 769
2005	1. Quartal	319	11 207	3 330	51 182	20 474	187 807	182 820
	2. Quartal	320	11 488	3 652	55 357	21 466	246 234	239 917
	3. Quartal	319	11 350	3 632	53 898	21 622	259 164	252 785
	4. Quartal							

1) Ohne Umsatzsteuer.